

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des OKR A.B.S.S.V. vom 24. April 2013**

**Beginn:** 19.30 Uhr in der Gaststätte Herrngabe in Breklum  
20 Anwesende laut separater Liste

### **Punkt 1 – Begrüßung**

Herr Thies begrüßt die Anwesenden und freut sich über das zahlreiche Erscheinen.

### **Punkt 2 – Grußworte**

Bernhard Schweger übermittelt die Grußworte der Bürgermeister aus Breklum und Sönnebüll und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der Gemeinden mit dem Ortskulturring. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Almdorf, Werner Sutter lobt die ehrenamtlichen Tätigkeiten des Ortskulturringes. Und wünscht auch weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Herr Thies bedankt sich bei Herrn Schweger und Herrn Sutter und bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die Arbeit im vergangenen Jahr.

### **Punkt 3 – Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2012**

Das Protokoll liegt in Kopie aus. Folge Änderungen TOP's werden berichtigt:

**TOP 9:** Wahl der Schriftführerin Silke Schult. Diese ist für die folgenden vier und nicht wie im Protokoll angegeben zwei Jahre gewählt worden.

**TOP 11:** Wahl der Beisitzerin Ruth Dethlefsen. Die Wahl erfolgt für die nächsten vier und nicht wie im Protokoll angegebenen zwei Jahre.

Das Protokoll wird von der Versammlung mit den Änderungen einstimmig beschlossen.

### **Punkt 4 – Jahresbericht des Vorsitzenden**

Herr Thies bedankt sich bei dem Vorstand für die Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank gilt Birgit Martensen und Bernhard Schweger für ihr Engagement und Ideenreichtum, immer neue Mitwirkende für die zahlreichen Veranstaltungen zu finden oder auch neue Kurse ins Leben zu rufen. Sein Dank gilt auch den Bürgermeistern der Gemeinden und dem Jugendzentrum Breklum für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Die Grundschule Breklum stellt die Räumlichkeiten und die Ausrüstung z. B. für die Computerkurse.

Die kulturellen Veranstaltungen durch den OKR wurden auch 2013 sehr gut angenommen. Als großer Renner erwies sich das Musical „Schlager der 50er und 60 Jahre“. Aufgeführt wurde es von Schüler der Theodor-Storm-Schule Husum. Diese Veranstaltung war schon Tage vor Beginn ausverkauft. Neu eingerichtet wurde der Hessenstammtisch. Der jetzt unter der Leitung von Herrn Diethard Wies stattfindet.

Ab diesem Jahr wird sich der Hessenstammtisch immer ein Motto zum nächsten Mal überlegen. Im Juni wird es um alte hessische Rezepte gehen. Dieser Stammtisch ist nicht nur für Hessen. Gäste sind herzlich willkommen.

Der OKR Breklum hat auch 2012 wieder mehr Menschen in Kurse gebracht. Im vergangenen Jahr wurden 436 Kurseinheiten gegeben und damit deutlich mehr als im Jahr 2011. Die Kurse wurden von insgesamt 270 Teilnehmern besucht. Als Beispiele sind hier Kurse in Bewegung und Gesundheit, Kreativität und Trauerarbeit genannt.

In diesem Jahr hat es aber auch nicht so schöne Ereignisse für den OKR gegeben. Dem OKR wurde eine Urheberrechtsverletzung nachgewiesen. Es sind zwei Bilder auf der Seite des OKR veröffentlicht worden, auf denen der Urheber leider nicht mehr zu erkennen war. Diese beiden Bilder (eine Tastatur eines Computers und ein Schalloch einer Gitarre) sollten insgesamt ca. 3.000,00 € kosten. Der Ortskulturring hat einen Rechtsanwalt für Medienrecht eingeschaltet. Er konnte die Forderung erheblich reduzieren.

Auf Nachfrage von Anwesenden wie jetzt mit Fotos auf der Homepage verfahren wird, erklärte Frau Martensen, dass nur noch eigene Fotos verwendet werden. Die Fotos werden entweder von Teilnehmern des Fotoclubs oder von ihr selber gemacht und auch mit einem Copyright versehen.

### **Prüfung der Rentenversicherung**

Herr Schweger berichtet über die Prüfung, die durch die Rentenversicherung beim Ortskulturring durchgeführt worden ist. Als Ortskulturring muss dieser auch Beiträge an die Rentenversicherung und auch an die Künstlersozialkasse zahlen. Die Prüfung umfasste den Zeitraum 2006 bis Ende 2012. Der Ortskulturring muss 320,00 € nachzahlen, bekommt aber auch 589,00 € Freibeträge erstattet. Auch an die Künstlersozialkasse sind Beiträge zu entrichten. Je nach Angebot. Hier kommt es zu einer Nachzahlung in Höhe von 200,38 €.

Natürlich machen solche Dinge die Arbeit nicht einfacher, aber noch verliere man nicht den Spaß daran.

### **Punkt 5 – Vorlage des Jahresberichts**

Anne Schnoor verliest die Jahresrechnung 2012. Einnahmen in Höhe von 21.789,89 €, standen Ausgaben in Höhe von 21.369,31 € gegenüber. Der Endsaldo per 31.12.2012 betrug 7.181,59 €. Der genaue Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

### **Punkt 6 – Bericht der Kassenprüfung**

Elke Andresen berichtet über die Kassenprüfung, die sie gemeinsam mit Werner Sutter durchgeführt hat. Sie lobt die ordentliche und saubere Kassenführung, die keinen Anlass zur Beanstandung gab.

### **Punkt 7 – Entlastung des Vorstandes**

Elke Andresen beantragt die Entlastung des Vorstandes, der bei der Enthaltung des Vorstandes einstimmig genehmigt wird.

Herr Thies bedankt sich bei Frau Andresen für die geleistete Arbeit als Kassenprüfer in den letzten zwei Jahren.

## **Punkt 8 – Wahlen**

### *Wahl des Vorsitzenden*

Für die Wahl übergibt Klaus Peter Thies die Leitung der Sitzung an Herrn Bernhard Schweger. Herr Schweger übernimmt die Leitung und bedankt sich für die Arbeit von Herrn Thies, der diese seit Gründung des OKR 2004 ausübt und das neben seiner Tätigkeit als Schulleiter der Grundschule in Breklum. Herr Schweger schlägt Herrn Thies als neuen Vorsitzenden vor.

Er wird bei eigener Enthaltung als Vorsitzender für vier Jahre gewählt.

Herr Thies übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

### *Wahl des stellv. Vorsitzenden*

Herr Thies bedankt sich für die Arbeit die Herr Schweger für den Ortskulturring leistet. Er ist der „Motor“ des OKR, der immer wieder neue und interessante Veranstaltungen auf die Beinen stellt. Der Vorstand schlägt Herr Schweger als stellv. Vorsitzenden vor.

Herr Schweger wird bei eigener Enthaltung einstimmig wiedergewählt. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

### *Wahl des Kassenwartes*

Frau Anne Schnoor wird bei eigener Enthaltung als Kassenwartin bestätigt. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre.

### *Wahl zweier Beisitzer*

Einstimmig werden für vier Jahre Birgit Martensen und Karin Braubach-Winkel bei jeweils eigener Enthaltung zu Beisitzern gewählt.

### *Wahl des Kassenprüfers*

Vorgeschlagen wird Heinz-Uwe Gertz. Bei eigener Enthaltung wird er einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

## **Punkt 9 – Ausblick auf das Programm 2013/2014**

Birgit Martensen gibt einen Überblick über das Kursprogramm 2013/2014. Die EDV Kurse für Senioren werden immer noch sehr gut angenommen. Pro Kurs sind teilweise 20-24 Anmeldungen. Wieder dabei sind die EDV-Kurse, Fitnesskurse für Mütter, Wellfit 50+, Stricken und Basteln, sowie Erste Hilfe Kurse. Im letzten Jahr lief ebenfalls ein Trauerkurs, der sehr gut angenommen worden ist. Man könne sich vorstellen, dieses Thema auch wieder anzubieten.

Neu dabei sind zwei Fotokurse für Neueinsteiger, ein Foto-Vortrag über Island und aus gegebenem Anlass ein Vortrag über Medienrecht.

Die Fotosafari ist inzwischen mehr ein „Club“ als ein Kurs. Die Fotosafari findet 8-mal jeweils am letzten Samstag im Monat statt. 2013 stellen die Teilnehmer ihre Fotos auch aus. Im Januar im Amt Nordsee-Treene, zurzeit sind die Fotos aus der ersten Ausstellung noch in der VR-Bank in Husum zu sehen. Ab 15. Juli 2013 stellen die Teilnehmer Fotos aus dem mittleren Nordfriesland im Amt mittleres Nordfriesland in Bredstedt aus. Diese Ausstellung dauert bis zum 25.08.2013.

Nicht mehr dabei sind aufgrund der mangelnden Nachfrage der Gitarrenkurs, Handwerkerkurse, Phantasiereisen und Hormonyoga.

Natürlich gibt es auch neue Ideen die eventuell dieses Jahr noch verwirklicht werden. Als da wären Töpferkurse in der Schule, Kunstschnupper-Wochenenden, Kochkurse, sowie „Winterüberbrückung“ der Fitnesskurse für junge Mütter.

### **Punkt 10 - Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **Punkt 11 – Verschiedenes**

Bernhard Schweger gibt noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen des OKR 2013/14. Nach den vielen Veranstaltungen im vergangenen Jahr sind dieses Jahr bisher nur zwei Veranstaltungen geplant:

Am **05.05.2013** findet der musikalische Leckerbissen um 18.00 Uhr im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum statt.

Der plattdeutsche Abend findet dieses Jahr am **01.11.2013** (einem Freitag) um 19.30 in Almdorf statt.

Im nächsten Jahr feiert der OKR sein 10-jähriges Bestehen und da wird es zur Feier des Bestehens wieder mehr Veranstaltungen geben. Ansonsten möge man dieses Jahr auf Anzeigen in der Zeitung oder Werbung achten.

Herr Schweger weist daraufhin, dass Spenden für den Ortskulturring nicht mehr vom Kreiskulturring weitergeleitet werden dürfen. Der Ortskulturring ist kein Verein, sondern eine satzungsgemäße Institution der Gemeinden. Daher sind Spenden nur über die Gemeinden zu tätigen. Die Amtsverwaltung stellt hierfür auch die Spendenbescheinigung aus.

Einwerben von Spenden für den neu gegründeten Kunst- und Kulturverein Breklum ist durch den Ortskulturring nicht möglich, da wie gesagt der Ortskulturring kein Verein ist.

Frau Soeder berichtet über die Gründung des neuen Vereins. Sie gehört mit zu den Gründern. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht Kunstobjekte aufzustellen und erhalten, Maßnahmen zur Landschafts- und Denkmalschutzpflege zu organisieren und Durchzuführen. Er ist keine Konkurrenz zum Ortskulturring, sondern versteht sich als Unterstützer.

Aktuell bemüht sich der Verein um Gelder einer Wasserfrau in Breklum aufzustellen. Bei der Wasserfrau handelt es sich um die Regentrude nach einer Novelle von Theodor Storm. Die Figur wird von einem Bargumer Künstler in Lebensgröße

erschaffen. Außerdem sollen Stehlen am Anfang und am Ende des Weges aufgestellt werden. In den nächsten Wochen werden am Baumlehrpfad in Breklum große Pflanzaktionen stattfinden, die auch durch Kinder und das Jugendzentrum unterstützt werden.

Frau Gies teilt mit, dass sie den musikalischen Leckerbissen am 05.05.2013 nicht moderieren kann. Sie hat einen anderen Termin. Außerdem teilt sie mit, dass sie kein Mitglied der Gemeindevertretung sein wird, möchte aber trotzdem anbieten weiter Veranstaltungen zu moderieren.

Mit Dank für das Erscheinen und den besten Wünschen für einen guten Heimweg beschließt Herr Thies um 20.46 Uhr die Sitzung.

Breklum, 5. Mai 2013  
gez. Silke Schult